MedWiss.Online

Noch sicher am Steuer? Diese Warnzeichen sollten Angehörige kennen

Düsseldorf – **Viele Angehörige fragen sich, ob ein älteres Familienmitglied noch sicher Auto fahren kann. Besonders die dunkle Jahreszeit stellt ältere Menschen vor Herausforderungen. Obwohl die meisten viel Erfahrung hinter dem Steuer haben, können im Alter Probleme entstehen, die durch die Witterungsbedingungen noch verstärkt werden. Hör- und Sehprobleme sowie Bewegungseinschränkungen können zur Gefahr werden. Auch Medikamente und deren Nebenwirkungen können die Fahrsicherheit beeinträchtigen. Bei Demenzerkrankungen wie Alzheimer kann die Fähigkeit, sicher Auto zu fahren, ebenfalls nachlassen. Wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Angehöriger noch sicher am Steuer sitzt, können folgende Warnzeichen helfen.**

Checkliste für Angehörige

- Verfährt sich Ihr Angehöriger oder Ihre Angehörige oft, selbst auf bekannten Strecken?
- Wird bei Grün oder zur falschen Zeit angehalten?
- Scheint er oder sie andere Autos, Fußgänger oder Rad- und Motorradfahrer auf der Straße nicht wahrzunehmen?
- Ist die Fahrweise langsam oder unsicher, beispielsweise auf der Autobahn, oder wird zu dicht aufgefahren?
- Befolgt er oder sie Verkehrszeichen oder Ampelsignale nicht?
- Wird versäumt, die Vorfahrt zu beachten oder zu spät reagiert?
- Blinkt er oder sie nicht vor dem Abbiegen oder Spurwechsel?
- Ist die Fahrweise aggressiv oder ängstlich?
- Kontrolliert er oder sie nicht den toten Winkel, bevor die Fahrspur gewechselt wird?
- Werden die Pedale verwechselt, zum Beispiel gleichzeitig auf Gas und Bremse getreten?
- Hat er oder sie Schwierigkeiten, mehrere Funktionen beim Fahren zu bedienen?
- Möchte er oder sie wenden, nachdem eine Ausfahrt verpasst wurde?
- Werden kleinere oder „Beinahe“-Unfälle verursacht?

Wenn eine oder mehrere der Fragen mit „Ja“ beantwortet werden, sollten die Probleme medizinisch abgeklärt und die Fahrtauglichkeit überprüft werden. So können mögliche gesundheitliche Probleme frühzeitig erkannt und geeignete Maßnahmen ergriffen werden.

Kostenlose Broschüre: Sicher Auto fahren im Alter

Diese und weitere Informationen sind zu finden in der kostenlosen und aktualisierten Broschüre „Sicher Auto fahren im Alter“, die bei der Alzheimer Forschung Initiative e.V. (AFI) unter der Telefonnummer 0211 – 86 20 66 0 oder über die Webseite www.alzheimer-forschung.de/sicher-auto-fahren bestellt werden kann.

Weitere Informationen zur Alzheimer-Krankheit

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de